

Agrar-Reise nach Costa Rica **13 Tage: 10. - 22. Oktober 2020**

Willkommen in Costa Rica



Costa Rica, die „Reiche Küste“ bietet eine üppige, natürliche Vielfalt an Flora und Fauna. Costa Rica ist ein sicheres Paradies mit stabilem, politischem Klima (Demokratie seit 1950) und einer nachhaltigen, wirtschaftlichen Entwicklung. Es gilt als das fortschrittlichste Land Lateinamerikas. Es ist der weltweit größte Exporteur von Ananas, der zweitgrößte Bananenexporteur. Darüber hinaus werden vor allem Papaya, Melonen, Macadamia-Nüsse und Kaffee exportiert.

Tag 1: 10. Oktober 2020: Anreise / A = Abendessen

Linienflüge mit Lufthansa LH 039 von Berlin-Tegel nach Frankfurt von 10.15 – 11.25 Uhr und Weiterflug mit LH 518 nach San José: 13.40 – 17.50 Uhr. Sie werden vom deutsch sprechenden Flughafen-Guide empfangen und zu Ihrem zentralin San José gelegenen Hotel Tryp San Jose Sabana gebracht. Abendessen und Übernachtung.

Tag 2: 11. Oktober 2020: Marktbesuch in Cartago und Farm im Orosi Tal / M = Mittagessen



Nach dem Frühstück fahren wir nach Cartago. Cartago ist die älteste und zweitgrößte Stadt Costa Ricas. Nach dem Besuch des Obst- und Gemüsemarktes geht unsere Fahrt weiter zu einem landwirtschaftlichen Betrieb in Cachi.

Dieser Betrieb ist auf die Produktion von Chayoten spezialisiert. Sie gehört zur Familie der Kürbisgewächse, ist reich an Ballaststoffen, hat

wenig Kalorien und kein Cholesterin. Bei unserem Besuch der Plantage erfahren wir viel über den Anbau, die Ernte, das Waschen und die Sortierung bis hin zur Verpackung dieses Gemüses. Weiter geht es durch das faszinierende Orosi Tal: Zahlreiche Kaffeeplantagen, Zuckerrohrfelder, Berge und Täler prägen die beeindruckende Landschaftskulisse. Darüber hinaus spiegelt die Orosi Region eine weit zurückliegende, interessante Geschichte wieder. Hier finden sich zahlreiche Denkmäler und Monumente aus der Vergangenheit, beispielsweise eine kolonialistische Stadt, welche im Jahr 1563 entdeckt wurde. Wir werden die älteste im Jahr 1743 von den Spaniern erbaute Kirche Costa Ricas sowie das angrenzende Museum, in dem religiöse Kunstwerke, Statuen und Gewänder aus der Kolonialzeit ausgestellt sind, sehen. Abendessen und 2 Übernachtungen im Hotel Guayabo Lodge, was auf 1500 m Höhe liegt.



Tag 3: 12. Oktober 2020: Verschiedene Anbauarten im Turribala Tal und Besuch im CATIE / M

Heute fahren wir durch die panoramareichen Berge, vorbei an kleinen Dörfern, bis wir das an Hängen gelegene Sitio de Mata erreichen. Bei einem Besuch der Tayutic Hacienda werden wir viel Wissenswertes über den Anbau von Kaffee, Macadamia Nüssen, Zuckerrohr und weiteren Anbaukulturen in dieser Region erfahren. Mittagessen auf der Farm.



Der botanische Garten CATIE liegt im Schatten des Vulkans Turrialba. Auf Deutsch übersetzt bedeutet CATIE „Tropisches landwirtschaftliches Untersuchungs- und Bildungszentrum“. Diesem Garten wird der größte Respekt von Menschen aus aller Welt erwiesen, da die Mitglieder hart arbeiten, um Pflanzenarten, die nicht nur in Costa Rica, sondern in den weltweiten Tropen beheimatet sind, zu schützen. CATIE hat seinen Ursprung in der Gründung des interamerikanischen Institutes für Agrarwissenschaften in den 1940er Jahren. CATIE beherbergt in einem 45 ha großen Garten hunderte verschiedene Pflanzenarten. Die Biodiversität der Garten- Tour eignet sich perfekt für diejenigen, die die Natur in vollen Zügen mit dem Singen der Vögel und den farbenfrohen Pflanzen genießen wollen. Bei dieser Tour werden die Teilnehmer an den verschiedenen Pflanzenarten, die von Bambus bis hin zu Helikonien reichen, vorbeigeführt. 2. Übernachtung in der Guayabo Lodge.

Tag 4: 13. Oktober 2020: Fahrt nach Tortuguero / M A

Am Morgen starten wir unsere ca. 2stündige Bootsfahrt durch den Tortuguero Nationalpark zu unserem Hotel. Dieser beeindruckende Nationalpark wurde 1975 gegründet, um die wertvolle Tier- und Pflanzenwelt des karibischen Tieflandes für die nachfolgenden Generationen zu erhalten. Er schützt ca. 190 km² Land und ca. 520 km² Wasser. Es leben in der weitverzweigten Kanal- und Lagunenlandschaft

des Tortuguero Nationalparks unter vielen anderen Spezies allein sieben Arten von Fluss-Schildkröten sowie Kaimane, Otter, Seekühe und Alligator-Hechte, eine Fischart, die seit prähistorischen Zeiten nahezu unverändert geblieben ist. Der Regenwald bietet Jaguar, Tapir, Affen, Faultieren, Leguanen und vielen weiteren Säugetieren Heimat. Auch verschiedene Frosch- und etwa 375 Vogelarten fühlen sich hier äußerst wohl.

Nach einer erlebnisreichen Entdeckungstour im Tortuguero Nationalpark werden wir am Mittag unsere Lodge in Tortuguero erreichen. Sie ist nur per Boot oder Flugzeug erreichbar. Mittagessen.

Der Nachmittag lädt zu vielfältigen Erkundungstouren ein, durch die privaten Gärten des Anwesens, zum Strand oder in den Botanischen Garten. Abendessen und 2 Übernachtungen in der Pachira Lodge.

Tag 5: 14. Oktober 2020: Bootstour auf den Tortuguero Kanälen / M A

Am Vormittag fahren wir mit dem Boot durch den beeindruckenden Tortuguero Kanal. Der Kanal umfasst ein großflächiges System natürlicher und künstlicher Wasserstraßen, welche sowohl für den einfachen Transport als auch für Dschungel-Erkundungsfahrten genutzt werden. Der schmale, 113 km lange Canal de Tortuguero vernetzt die verschiedenen Lagunen und zentralen Flüsse in der nördlichen Karibikebene und läuft ein Stück weiter landeinwärts parallel zur Küste. Durch den Kanal zu fahren ist ein faszinierendes Erlebnis. Auf unserer Bootstour können wir viele Tiere beobachten: Affen, Leguane, Faultiere, Schildkröten, farbenprächtige Vögel u.v.m. hat die Tierwelt hier zu bieten. Nach dem Mittagessen in unserer Lodge besuchen wir die Stadt Tortuguero. Sie ist ebenso nur auf dem Wasserweg erreichbar. Dies hat die Kultur der Einwohner und ihre ursprüngliche Lebenswelt in hohem Maß erhalten. Mittag- und Abendessen. 2. Übernachtung in der Pachira Lodge.

Der Tortuguero-Nationalpark, der 1975 gegründet wurde, ist eine der wildesten Gegenden der biologischen Vielfalt in Costa Rica und bietet eine der üppigsten Landschaften des Landes. Die klimatischen Bedingungen begünstigen die Existenz von über 400 Baumarten und etwa 2200 anderen Pflanzenarten sowie mehr als 400 Vogelarten, 60 Amphibienarten, 30 Süßwasserfischarten und verschiedenen vom Aussterben bedrohten Säugetieren: Tapire, Affen, Ozelots, Jaguare, Manatis, Faultiere und andere.

Tag 6: 15. Oktober 2020: Palmito Tour – Fahrt nach Puerto Viejo de Sarapiquí / M

Fahrt mit dem Boot zurück zum Hafen und Mittagessen. Weiter geht die Fahrt, zur Palmito Plantage. Palmitos sind Palmherzen, die kleingeschnitten für vielerlei einheimische Speisen verwendet werden. Wir erfahren etwas über die Geschichte, Details über die Plantage, die Herstellungsprozesse, die Hauptgerichte, die damit zubereitet werden können und andere allgemeine Informationen zu diesem Produkt. Rundgang durch die Plantage.



Übernachtung im Hotel La Quinga Sarapiquí Country Inn.

Das Grundstück umfasst ein aufgeforstetes Gebiet mit heimischen Bäumen, einen sekundären Wald

am Flussufer und tropische Gärten. Ebenso eine Insektenausstellung, einen Frosch- sowie einen Schmetterlingsgarten und einen Gemüsegarten, in dem Palmen, Bananen, Kakao, Yucca, Ananas, Papaya und Zuckerrohr angebaut werden, die vom Restaurant genutzt werden. Von den über 360 Vogelarten, die in der Gegend Sarapiquí leben, wurden über 100 in La Quinta gesichtet, was diesen Ort auch ideal zur Vogelbeobachtung macht. Außerdem besitzt die Lodge die höchste Auszeichnung für seine Bemühungen für nachhaltigen Tourismus.

Tag 7: 16. Oktober 2020: Besuch auf einer Bananenfarm und einer Pfefferfarm – Fahrt nach Arenal / A

Heute erwartet uns ein informativer Besuch auf einer Bananenfarm. Wir sehen wie die Bananen gepflanzt, geerntet, verpackt werden und somit auch die verschiedenen Produktionsstufen von der Ernte bis zur Qualitätsprüfung für den nachfolgenden Export. - Weiter geht es zu einer Pfeffer-Farm: Wir werden erfahren, wie Pfeffer angebaut, geerntet, geschält, getrocknet und anschließend verarbeitet wird.



Abendessen und 2 Übernachtungen im Hotel Los Lagos Spa & Resort.

Tag 8: 17. Oktober 2020: Casona Rio Fortuna, Schokolade & Medizinpflanzen / M

Wir besuchen einen typischen, rund 150 Jahre alten Bauernhof namens „Casona Rio Fortuna“ in der Nähe des Vulkans. Hier wird heute noch der traditionelle Lebensstil gepflegt. Uns wird ein typisches Essen serviert, welches in einem Original-Holzofen hergestellt wird. Wir erfahren Wissenswertes über das ursprüngliche Leben auf dem Lande und die traditionsreiche Geschichte der „Casona Rio Fortuna“. Wir spazieren durch die umliegenden Obstplantagen, Küchen und Gärten. Darüber hinaus haben wir Gelegenheit bei der Herstellung der berühmten Tortillas dabei zu sein. Im Anschluss daran begeben wir uns auf eine interessante Rundfahrt durch Ananas-, Papaya-, Kochbananen- und Cassavaplantagen. Nach dem Besuch auf einer weiteren Farm fahren wir nach Sonafluca. Dort sehen wir typische Dorftänze, die uns von Schülern der örtlichen Schule vorgeführt werden.



Eine außergewöhnliche Tour bei der das Thema „Schokolade“ im Mittelpunkt steht, „versüßt“ uns den heutigen Vormittag. Die Fahrt führt uns zu einer ehemaligen Kakaobaum-Plantage. Während des Spaziergangs auf der Plantage erfahren wir vieles über die kulturelle und naturhistorische Geschichte des Kakaobaums. Der Betriebsleiter wird uns in das Geheimnis einweihen, wie aus der Kakao-Frucht Schokolade hergestellt wird. Wir werden diesen Produktionsprozess erleben und die Möglichkeit haben, unsere Gaumen mit biologischer Regenwald-Schokolade zu verwöhnen.

Des Weiteren erhalten wir eine Führung zum Thema Medizinpflanzen und erkunden den Regenwald.

2. Übernachtung im Hotel Los Lagos Spa & Resort.



Tag 9: 18. Oktober 2020: Bootsfahrt nach Monteverde, kleiner landwirtschaftlicher Betrieb & Vortrag von einem Quäker Mitglied / M A

Am frühen Morgen setzen wir unsere Reise fort nach Monteverde. In dieser Region findet sich eines der eindrucksvollsten Naturwunder von Costa Rica - der weitestgehend unberührte Bergnebelwald. Über 2500 Pflanzenarten, rund 100 Arten von Säugetieren wie z.B. Waschbären, Eichhörnchen, Wildkatzen, Affen und Tapire, ca. 400 Vogelarten, darunter der Quetzal, den viele für den schönsten Vogel Costa Ricas halten.

Der schnellste und der neueste Weg mit dem Boot geht von La Fortuna nach Monteverde. Wir werden zum Arenal See gebracht wo wir in einem sehr komfortablen und sicheren Ponton-Boot umsteigen werden und eine 30 bis 40 Minuten Fahrt nach Río Chiquito unternehmen.

Río Chiquito ist eine kleine Stadt auf der anderen Seite des Sees und von hier aus fahren Sie weiter mit dem Bus nach Monteverde.



Hier erleben wir Kleinbauern bei ihrer Arbeit.



Dieses Familienprojekt ist der perfekte Weg, um zu verstehen, wie die Menschen ihren Lebensunterhalt hier mit Landwirtschaft verdienen können. Dieser Bauernhof liegt in der Gegend von Los Tornos. Sie werden erfahren, wie die Einheimischen auf der Grundlage des ökologischen Landbaus und der Milchwirtschaft leben, sie erforschen und erneuern diese Praktiken, um einen gesunden Lebensstil zu erlernen. Auf dem 10 ha großen Bauernhof werden Produkte wie Bohnen und etwas Gemüse angebaut; sie halten Kühe, die sie mit möglichst gesundem Gras füttern, und es wird versucht, Chemikalien zu vermeiden und es werden dort Käse- und Milchprodukte produziert. Sie werden sich dort mehr als willkommen fühlen- die Arbeiter zeigen anderen gerne, was sie tun und wie sie leben. Am Ende nehmen Sie an einem kurzen Kochkurs teil und probieren die typischen Gerichte, die von der Familie zubereitet werden.

Im Anschluss daran erwartet uns ein Vortrag von Marvin Rockwell, ein Mitglied der Quäker. In den fünfziger Jahren kamen Quäker in die Monteverde-Gegend hoffnungsvoll und mit dem Ziel, ihren traditionellen Lebensstil weiterführen zu können. Sie arbeiteten in der Landwirtschaft, hielten Vieh und gründeten eine Kooperative für Milchprodukte. Hiervon profitierten auch die Einheimischen. Die Quäker-Gemeinschaft baute eine Schule und die Bildung wurde nun geteilt mit Santa Elenas Costarikanern, wodurch eine zweisprachige Kultur entstand. Es leben nur noch wenige der ursprünglichen Ansiedler in dieser Gegend, jedoch sind einige ihrer Bräuche und Gewohnheiten erhalten geblieben. Abendessen und Übernachtung im El Establo Mountain Hotel.

Tag 10: 19. Oktober 2020: Baumwipfelpfad – Fahrt nach Manuel Antonio / A

Am Morgen erleben wir den „Sky Walk“ zwischen den Baumwipfeln des Regenwaldes. Dies ist ein besonders faszinierendes Erlebnis für Naturliebhaber. Wir werden auf einer Strecke von 2,5 km sechs gut ausgebaute Hängebrücken mit darunterliegenden Canyons überqueren mit einmaliger Aussicht über die Baumkronen und die Tierwelt.



Abendessen und 2 Übernachtungen im Hotel Parador Resort & Spa



Hoch oben an der Küste des zentralen Pazifiks liegt das Parador Hotel mitten in einem 5 Hektar großen tropischen Regenwald, der einst von den Quepoa Indios bewohnt wurde. Dieses Hotel ist ein luxuriöses Strandhotel am Biezan Strand.

Tag 11: 20. Oktober 2020: Nationalpark Manuel Antonio / A

Nach dem Frühstück besuchen wir den Manuel Antonio National Park. Dieser Park ist einer der schönsten Nationalparks Costa Ricas. Seine Naturschönheit besticht mit ursprünglichem Regenwald, einer reichen Tier- und Pflanzenwelt sowie traumhaften, tropischen Stränden.

Wir spazieren auf naturbelassenen Wegen, von wo aus wir Kapuzineraffen, Waschbären, verschiedene Nagetiere und interessante Vögel beobachten können.

Wer möchte, kann auch ein kurzes Bad im angenehm warmen Wasser des Pazifiks nehmen.



Tag 12: 21. Oktober 2020: Freizeit und Fahrt zum Flughafen

Freizeit am Morgen. Um die Mittagszeit fahren Sie wieder nach San José. Die Fahrt von Manuel Antonio zum Flughafen in San José beträgt ca. 3 Stunden. Flug mit LH 519 von 19.35 bis 15 Uhr +1

Tag 13: 22. Oktober 2020: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Frankfurt um 15 Uhr und Weiterflug nach Berlin mit LH 192 um 16.45 – 17.55 Uhr. Eine beeindruckende Reise geht zu Ende.

Zur weitem Info können Sie hier nach schauen: <https://www.visitcostarica.com/de>

Leistungen:

- ❖ Reiseführer und Informationsbroschüren vor und während der Reise
- ❖ Linienflüge mit Lufthansa laut Programm
- ❖ Steuern und Gebühren
- ❖ 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC in guten Hotels
- ❖ 11 x Frühstück, 4 x Mittagessen, 8 x Abendessen
- ❖ Reise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- ❖ Alle Eintrittsgebühren für Besichtigungen und Fachbesuche gemäß Reiseverlauf
- ❖ Lokale deutsch sprechende Reiseleitung ab und bis San José
- ❖ Ausreisesteuer

Preis pro Person im Doppelzimmer: 3 379 €, Anzahlung: 660 €

Einzelzimmeraufpreis: 550 €, Dreibettzimmer: abzüglich 135 € (3 244 €)

Mindestteilnehmerzahl 21

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- ❖ Trinkgelder für Reiseleiter, Busfahrer, Zimmermädchen, Hotelpagen
- ❖ Ausgaben persönlicher Art
- ❖ Nicht erwähnte Leistungen
- ❖ Versicherungen

Reiseversicherungen MDT Travel:

1. Reiserücktritt ohne Selbstbehalt 106,70 € bis 3500 € Reisepreis
(bei Buchung incl. Einzelzimmer 116,60 €)
2. Paket incl. Reiserücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reise-Kranken-, Reisegepäck-
Versicherung ohne Selbstbehalt 134,30 € (bei Buchung incl. Einzelzimmer 152 €)

**Stornokosten: Für diese Reise gelten aufgrund der Verträge mit den Leistungsträgern folgende Stornokosten:
bis 30. Tag vor Reiseantritt (9.9.2020) 30 % des Reisepreises, danach 100 %.**

Unser Angebot versteht sich vorbehaltlich Verfügbarkeit und Preisänderung der Leistungsträger.

Souvenirs: lokal gefertigte Lederwaren, Holzschnitzereien, Kunstgegenstände, Hängematte

Einreise: Reisepass, der noch mindestens 6 Monate gültig sein soll. Kein Visum, keine Impfungen für Flugreisende direkt aus Deutschland, es sei denn, man kommt aus einem Gelbfiebergebiet.

Reiseveranstalter: Reisekontakt GmbH

Dr. Jutta Stöckling

Schleifweg 1, 37081 Göttingen

Telefon: 0551 – 3707 55 55, Fax: 0551 – 3707 55 56

Email: info@reisekontakt.de, Webseite: www.reisekontakt.de